



AfD-Fraktion
Herrn Fraktionsvorsitzenden
Stefan Marzischewski-Drewes
Freiherr-vom-Stein-Str. 6
38518 Gifhorn

Ihre Anfrage vom 12.2.2019 – Klinikum Gifhorn

Sehr geehrter Herr Marzischewski-Drewes,

zu der o. g. Anfrage der AfD-Fraktion kann ich Ihnen wie folgt Auskunft geben:

Der Landkreis ist nach unserer Kenntnis mit 4 % am Klinikum Gifhorn beteiligt. Das Jahresergebnis 2016 des Klinikums ist im Internet noch leicht auffindbar und weist einen Jahresüberschuss von 6,2 Millionen aus. Das Jahresergebnis für 2017 ist nicht im Internet auffindbar. Für 2017 und 2018 wurde beschlossen dieses nicht im Bundesanzeiger extra zu veröffentlichen.

Vor diesem Hintergrund haben wir folgende Fragen an Sie:

Frage 1:

Wie hoch war der Jahresüberschuss 2017 des Klinikums Gifhorn?

Antwort:

Der Jahresüberschuss des Klinikums Gifhorn betrug für das Jahr 2017 0,00 €. Vor Abführung laut Ergebnisabführungsvertrag betrug der Überschuss für das Jahr 2017 5.446.453,97 €.

Frage 2:

Gab es seit der Privatisierung ein Jahr mit einem Defizit im Jahresabschluss? Wenn ja, welche Jahre waren das?

Antwort:

Im Jahr 2014 gab es ein Jahresfehlbetrag in Höhe von – 16.151.695,75 €.

Frage 3:

Wie hoch ist der kumulierte Gewinn des Klinikums seit der Privatisierung von 2005 bis 31.12.2017. Falls uns die Zahl für das Geschäftsjahr 2017 nicht genannt werden darf, dann der kumulierte Gewinn von 2005 bis 31.12.2016 ?

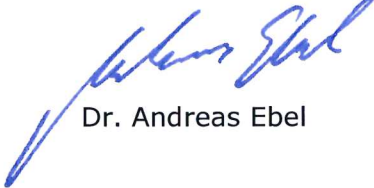
Antwort:

Der kumulierte Gewinn von dem Jahr 2005 bis 2017 beträgt vor Ergebnisabführung 25.927.856,51 €.

Entgegen der Meinung die Privatisierung des Klinikums Gifhorn führte zu einem Stellenabbau bei den Mitarbeitern, hat sich die Zahl der Mitarbeiter von im Jahr 2007 661 Mitarbeitern auf 856 Mitarbeitern im Jahr 2016 erhöht. Des Weiteren hat sich die Zahl der behandelten Patienten von 15.797 im Jahr 2007 auf 21.260 im Jahr 2016 gesteigert.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Andreas Ebel